

[34377.] Der Niederschlesische Anzeiger (Glogau, Verlag von C. Flemming),

die verbreitetste und gelesenste Zeitung in Niederschlesien und den angrenzenden Kreisen der Provinz Posen, Auflage 5400 Expl., wird als überaus wirksames Organ zur Verbreitung von Bekanntmachungen aller Art angelegentlichst empfohlen. — Preis für die 4spaltige Petitzeile, resp. deren Raum 12 Reichspfennig.

Fischer & Wittig in Leipzig

[34378.] empfehlen ihre reich ausgestattete Buchdruckerei zur Anfertigung sowohl von Werken (illustriert und nicht illustriert), als auch von Accidenzen (Circularen, Prospecten, Verlagsberichten, Beilagen etc.) und beziehen sich auf die in ihrer Buchdruckerei hergestellten Classiker-Ausgaben der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin, sowie auf die Accidenzen der Firma Otto Spamer in Leipzig (insbesondere auf deren neuesten „Illustrierten Verlagsbericht“).

Für Romanverleger.

[34379.] Die deutsche Uebersetzung des neuesten Romans eines der beliebtesten modernen italienischen Autoren ist mit Verlagsrecht zu verkaufen. — Das Original hat in einem Jahre zwei Auflagen erlebt. — Wäre auch für das Feuilleton einer Zeitung geeignet. Anträge unter F. F. 110. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

Notiz!

[34380.] Ich sehe mich in der Lage, erklären zu müssen, daß diejenigen Handlungen, die am 15. Oct. d. J. noch mit einem Saldo rest bei mir in Rückstand sind, in Zukunft nichts mehr in Rechnung geliefert erhalten. Leipzig. Georg Wigand.

Agenturen-Gesuch.

[34381.] Ein intelligenter Buchhändler, Theilhaber einer renommirten Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, dem in seinem Wirkungskreise vielfach Gelegenheit geboten wird, verwandte Geschäftszweige im weitesten Sinne mit Erfolg colportieren zu können, sucht Agenturen zu übernehmen. Reflectenten wollen sich mit ihm in Verbindung setzen, und werden Anerbieten unter der Chiffre G. W. durch Herrn H. Fries in Leipzig weiterbefördert.

Vermiethung.

[34382.] Die Parterre- und Entresolräume des in der Querstraße, Leipzig, im Ausbau begriffenen Hauses Nr. 21—23, zu Geschäftslocalen, besonders für Buch- und Kunsthändler etc. geeignet, sollen schon jetzt vor der vollständigen Fertigstellung vermietet werden, um etwa wünschenswerthe Einrichtungen und Veränderungen berücksichtigen zu können. Zeichnungen sind einzusehen, resp. Wünsche werden entgegengenommen und nähere Auskunft ertheilt beim Architekten Gustav Müller, Lessingstraße 1.

[34383.] Alte Colportagewerke in jeder Anzahl werden billig zum Vertrieb zu übernehmen gesucht. Proben und Preisangaben sind unter der Chiffre Z. B. postlagernd Cöln erbeten.

[34384.] Die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig erbittet umgehend à cond. je 1 Expl. von Büchern über Rosen- u. Erdbeerencultur.

Englisches Sortiment

[34385.] besorgt seit 30 Jahren Franz Thimm in London prompt, billig und schnell.

Buchhändler-Casino in Leipzig.

[34386.] Jeden Montag, Abends 8 Uhr, gefellige Zusammenkunft bei Gerike, Nikolaisstr. Nr. 43. Die neuesten Zeitschriften liegen auf. Gäste sind willkommen.

[34387.] Von Inseraten in dem in der ansehnlichen Auflage von 6000 Exemplaren verbreiteten „Bonner Tageblatt“ trage ich bei alleiniger Nennung meiner Firma die Hälfte der Kosten. Die Petitzeile kostet nur 15 s in Jahresrechnung. — Beischlüsse an die Redaction des „Bonner Tageblattes“ besorge ich gern. F. Schulten, J. Wittmann Nachfolger in Bonn.

Inserate auf halbe Kosten

[34388.] mit meiner Firma erbitte ich mir für das Schleswiger Tageblatt. Aufl. 1000 Expl., pro 6 gesp. Petitzeile 10 s Schleswig. Bernh. Nebes.

[34389.] Der Schriftstellerverein zu Leipzig nimmt fortwährend gediegene Werke aus allen Gebieten der Literatur und Kunst zur Besprechung entgegen. Sendungen wollen gef. an den Unterzeichneten gerichtet werden. Leipzig, Mittelstraße 25, 1. Hans Adam Stöchr.

Familien-Nachrichten.

[34390.] Verlobte. Anna Guth. Otto Dobberke. Frankfurt a/D. Berlin.

Leipziger Börsen-Course

am 23. September 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (100 Ct. fl., 100 Frcs., 1 L. St., 100 Frcs., 100 Silber-Rubel, 100 fl. in oest. Währ.), and price in G.

Sorten.

Table with columns for item (K. russ. wicht., 20 France-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.), unit, and price in G.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesamten Reichsgebiete umlaufähig sind:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank. 2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank. 3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein. 4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb. 5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen. 6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden. 7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau. 8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 17) Landständischen Bank in Bautzen, 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der 19) Geraer Bank, 20) Gothaer Privatbank, und 21) Weimarerischen Bank.

Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 11. Juli.) Die von der Geraer Bank ausgegebenen 100-Marknoten werden mit dem 30. September werthlos.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum directen Postverkehr im Buchhandel. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 34270—34390. — Leipziger Börsen-Course am 23. September 1876.

Large table listing names and numbers for book trade news, postal services, miscellanea, and personal notices.

Verantwortl. Redaction: Ju I. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

